

IN Bernau

DAS ENERGIE-MAGAZIN DER STADTWERKE BERNAU



1 / 2024

NEUE PREISE

ab dem
1. Juni 2024

Infos auf der
Rückseite

KARRIERE

Wir suchen
Verstärkung!

Seite 4

WÄRMEWENDE

Moderne
Wärme für
Bernau

Seite 6

FROHE OSTERN!

Nachhaltige Tipps
für die Feiertage

Seite 8

KONTAKT

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin

-  **Telefon** 03338 / 61-399
-  **E-Mail** kundencentrum@stadtwerke-bernaude
-  **Internet** www.stadtwerke-bernaude

BERATUNG UND SERVICE

-  **Öffnungszeiten KundenCentrum:**
Mo, Mi, Do 8.00–16.00 Uhr
Di 8.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–14.00 Uhr
-  **Telefonische Servicezeiten:**
Mo–Fr 7.00–18.00 Uhr

STÖRUNGSMELDUNG

-  **Mobil** 0171 / 6441333
-  **Festnetz** 03338 / 61-333

HAUSANSCHLUSS

-  **Telefon** 03338 / 61-330
-  **E-Mail** hausanschluss@stadtwerke-bernaude

KUNDENPORTAL



Rund um die Uhr haben Sie über unser Kundenportal Zugang zu Ihren persönlichen Daten.

Der Frühling steht in den Startlöchern und mit ihm die **Frühjahrs-müdigkeit**. Was da hilft? Ein Einkauf: Vollkornbrot, Lachs, Ei, Champignons und Gouda. Und was bringt das, außer ein leckeres **belegtes Brot**?

DIE ANTWORT GIBT'S HIER:



stadtwerke-bernaude/energiesparen

Wir zeigen, wie sich Umwelt- und Klimaschutz mit kleinen Schritten in den Alltag integrieren lassen.

Inhalt

- EINBLICK** 3
Ein neuer Nistplatz in Lobetal bietet dem Weißstorch künftig ein Zuhause
- KARRIERE** 4
So vielfältig sind die Jobs bei den Stadtwerken Bernau
- WÄRME** 6
Eine neue Website informiert über die lokale Wärmewende
- RATGEBER** 8
Ostern steht vor der Tür! Mit diesen Tipps feiern Sie das Fest nachhaltiger
- KINDER** 10
Pfützwissen: In die Gummistiefel, fertig, los!
- RÄTSEL** 11
Mitmachen und einen von drei Saugrobotern gewinnen



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wie erzeugen wir in Zukunft zuverlässig Wärme für Bernau? Diese Frage beschäftigt uns als lokalen Energieversorger aktuell besonders. Klar ist: Wir wollen weg von fossilen Energieträgern und Sie bis 2045 nahezu klimaneutral mit Energie versorgen. Auf dem Weg dorthin möchten wir Sie gerne mitnehmen. Wie genau? Das erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres Magazins.

Außerdem teilen wir unsere schönsten Tipps für ein nachhaltiges Osterfest mit Ihnen.

Das Stadtwerke-Team wünscht Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und schöne Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten!

Ihr Detlef Stöbe
Geschäftsführer Stadtwerke Bernau



6
Wie sieht die Wärmeversorgung von morgen aus? Einblicke gibt die neue Landingpage der Stadtwerke Bernau.

Fünf Tipps für ein nachhaltiges Osterfest



8
Lust auf einen Job mit Sinn? Das Stadtwerke-Team sucht nach Verstärkung.



ENGAGEMENT

GEMACHTES NEST

Jetzt fehlt nur noch Adebar: Die Stadtwerke Bernau haben in Lobetal eine Nisthilfe für den Weißstorch errichten lassen, um ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Am 30. Januar war es so weit: Auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebs der Hoffnungstaler Stiftungen in Lobetal ließen die Stadtwerke Bernau in luftiger Höhe eine Nisthilfe aufstellen. Bestehend aus einem zwölf Meter hohen Betonmast und einer Nistunterlage aus einem alten Beregnungsrad mit einem geflochtenen Weidekorb soll sie künftig dem Weißstorch ein Zuhause bieten. Der ist zwar schon seit Längerem in Lobetal aktiv, konnte hier aber noch keinen geeigneten Platz zum Nisten finden. Dabei ist die Umgebung ideal für ihn: Artenreiche Weiher und Wiesen in direkter Nachbarschaft zum Mechensee bieten Adebar ausreichend Nahrung.

Radeln für die Umwelt

Mit einer Nisthilfe geben die Stadtwerke Bernau dem Weißstorch nun eine Möglichkeit, dauerhaft in Lobetal sesshaft zu werden. Die Idee dazu entstand schon im Jahr 2023, als das Stadtwerke-Team erfolgreich am Stadtradeln teilnahm: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legten im Aktionszeitraum insgesamt 3.465 Kilometer mit dem Fahrrad zurück, sparten so 558 Kilogramm CO₂ gegenüber Fahrten mit dem Auto und belegten am Ende den 15. Platz von insgesamt 63 Teams. Für die geradelten Kilometer des Teams hatte sich die Stadtwerke-Geschäftsführung entschieden, ein deutliches Zeichen für den Klima- und Artenschutz zu setzen. „Es war uns wichtig, das Engagement unserer Mitarbeitenden beim Stadtradeln nachhaltig zu würdigen“, erinnert sich Geschäftsführer Detlef Stöbe.

Nun heißt es: Daumen drücken, dass der Storch den Nistplatz annimmt, sobald er aus seinem Winterquartier zurückkehrt. Schon ab Ende März könnte er einziehen. Dann lohnt es sich, dem Nest einen Besuch abzustatten – zu Fuß oder natürlich mit dem Rad.



An seinem weißen Gefieder, dem roten Schnabel und den roten Beinen ist der Weißstorch leicht zu erkennen. Die neue Nisthilfe (rechts) in Lobetal ist bereit für seinen Einzug.

WIR SUCHEN DICH!

Bist du bereit für eine neue berufliche Herausforderung? Im Team der Stadtwerke Bernau gestaltest du die Zukunft der Energieversorgung aktiv mit. Mit im Gepäck: das gute Gefühl, Teil der Energiewende zu sein und etwas zu bewegen. Auf dieser Seite geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Einblick in die offenen Stellen.

LYDIA KLEERBAUM, Teamleiterin Vertrieb



„In unserem Vertriebsteam suchen wir nach Persönlichkeiten, die nicht nur kreative Ideen entwickeln können, sondern auch offen und begeisterungsfähig sind. 🚀 Menschen, die mit Leidenschaft innovative Produkte gestalten und erfolgreich auf dem Markt positionieren wollen.“

Wir suchen eine:n

- Vertriebsmanager:in für Wärme und Energiedienstleistungen
- Mitarbeiter:in Produktmanagement und Vertrieb mit Freude, Herz und Leidenschaft. Eigenverantwortliches Arbeiten ist bei uns nicht nur erlaubt, sondern erwünscht.



KATHRIN VOIGTMANN, Leiterin Recht & Ressourcen

„Eine offene und ehrliche Kommunikation ist unsere Basis. 💬 Neben einem offenen Austausch ist vor allem Fairness im gemeinsamen Miteinander sowie konstruktives Feedback wertvoll. Dazu gehört auch das kritische Hinterfragen von Prozessen.“

Wir suchen eine:n

- Juristin/Juristen Widerspruchsbearbeitung für Verwaltungsaufgaben und -verfahren im Tätigkeitsgebiet der Wasserver- und Abwasserentsorgung. Sie erarbeiten Bescheide und Stellungnahmen, passen Satzungen an und nehmen an Gremiensitzungen des Zweckverbandes teil.

Alle ausführlichen Infos gibt's online unter:

www.stadtwerke-berna.de

in der Rubrik Karriere.

FELIX RÖHL, Teamleiter Netzservice



„Im Netzservice sind wir mehr als nur ein Team mit vielfältigen Themen und Aufgaben. Von Marktkommunikation über Zählerablesung und Messwerterfassung bis hin zu Zählerplantausch, Energiedatenmanagement, Bilanzierung und Einspeisung – hier gibt es immer spannende Herausforderungen zu meistern! ⚡💥“

Wir suchen eine:n

- Sachbearbeiter:in Messwesen für das Messwertmanagement für intelligente Messsysteme. Sie sind Ansprechpartner rund um Zählerablesungen und Zählerwechsel und optimieren bestehende Prozesse.



GINA VOLLBRECHT, Leiterin Finanzen

„Für die Zusammenarbeit setzen wir auf ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe. Alle Teammitglieder sind Teil des großen Ganzen 😊. Es ist wichtig, alle gleichermaßen mit einzubeziehen und jedem Raum zu geben, sich einzubringen. Nur wenn alle Zahnräder gut aufeinander abgestimmt sind und ineinandergreifen, funktioniert unser Uhrwerk 🕒.“

Wir suchen eine:n

- Controller:in für die Erstellung von Hochrechnungen, Wirtschafts- und Mittelfristplanungen. Sie arbeiten an Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen mit und unterstützen das Regulierungsmanagement.



SVEN KÖHLER, Meister Rohrnetz Gas/ Wasser

„Wir legen Wert auf die individuellen Stärken unserer Teammitglieder und bieten Raum für persönliches Wachstum. 🏆 Wir schätzen nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Menschen hinter den Aufgaben.“

Wir suchen zur Ausbildung eine:n

- Mechatroniker:in zur Steuerung der Gas-, Wasser- und Fernwärmeanlagen in unserem Stadtwerk. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und findet im Wechsel in der Berufsschule und im Unternehmen statt.



Nicht nur die Jobs sind bei den Stadtwerken Bernau vielfältig, auch die Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gesundheitsfürsorge, Zusammenhalt und Spaß bei der Arbeit sind dem Team besonders wichtig. Darüber berichten die Stadtwerke auch regelmäßig bei LinkedIn:



HALLO, MODERNE WÄRME!



Wie sieht die Wärmeversorgung von morgen aus? Genau diese Frage beschäftigt die Stadtwerke Bernau im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung. Einblicke in die Erarbeitung einer Wärmestrategie gibt eine neue Landingpage.

Als Ende der 1980er Jahre noch rauchende Schornsteine das Bild von Bernau prägten, versorgten insgesamt 24 Heizwerke unterschiedlichster Leistung und Größe die Stadt mit Wärme – die meisten von ihnen mit Rohbraunkohle oder Briketts. Nur hier und da gab es schon Heizwerke, die mit Fernwärme arbeiteten. Mit der Gründung der Stadtwerke Bernau im Jahr 1991 war deshalb schnell klar: Die Kohle muss weg, dafür jede Menge Fernwärme her. Neue Fernwärmeleitungen wurden gebaut, alte Kessel ausgetauscht, Fernwärmestationen installiert – und damit die Luftqualität kontinuierlich verbessert. 1993 nahmen die Stadtwerke Bernau am Schönfelder Weg dann ihr erstes Blockheizkraftwerk in Betrieb. Für den Umweltschutz in der Stadt war das ein entscheidender Schritt. Heute – ganze 33 Jahre später – stehen die

Stadtwerke erneut vor einer wegweisenden Herausforderung: der klimafreundlichen Weiterentwicklung ihres Wärmenetzes.

Geballte Power für die kommunale Wärmeplanung

Fast die Hälfte der Energieerzeugung in Deutschland entfällt auf Wärme. Das Problem: Mehr als 80 Prozent dieser Wärme stammen bislang aus fossilen Energien, nur knapp 18 Prozent aus erneuerbaren Energien. Das befeuert den Klimawandel und widerspricht den eigenen Klimazielen: Bis 2045 will Deutschland keine Treibhausgase mehr ausstoßen. Dazu muss allerdings der Wärmebedarf in Wohnhäusern und Nichtwohngebäuden deutlich sinken und künftig auf klimaneutrale Weise gedeckt werden. Mit dem Wärmeplanungsgesetz, das Anfang 2024 in Kraft getreten ist, beauftragt und





Seit Gründung der Stadtwerke hat sich einiges getan: 1993 nahmen die Stadtwerke Bernau ihr erstes BHKW am Schönfelder Weg in Betrieb (links). Heute steht hier eine der effizienten KWK-Anlagen (rechts).



verpflichtet der Staat die Kommunen, eine verbindliche Wärmeplanung zu erarbeiten, wie sie ihre Wärmeversorgung klimaneutral umbauen wollen.

Die Stadtwerke Bernau unterstützen diesen Prozess mit ganzer Kraft: Gemeinsam mit der Stadt wollen sie die Wärmeversorgung vor Ort umstellen und fossile Energieträger Schritt für Schritt durch erneuerbare ersetzen.

Am Wandel teilhaben

In diesem Jahr werden die Stadtwerke Bernau 33 Jahre alt – und genauso lange gehört die Fernwärme zum Energiemix des Energieversorgers. Mit der Fernwärme aus ihren fünf Blockheizkraftwerken decken die Stadtwerke aktuell rund 40 Prozent des lokalen Wärmebedarfs. Um Bürgerinnen und Bürger in Zukunft klimaneutral mit Wärme versorgen zu können, ist neben dem Ausbau dezentraler Lösungen mit Wärmepumpen auch die Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes und der Bau neuer Anlagen zur Wärmeerzeugung notwendig. Wie das Stadtwerke-Team sein Fernwärmenetz auf die Energiewende vorbereitet, optimiert und künftig betreiben will, veranschaulicht die neue Website der Stadtwerke Bernau unter www.waerme-fuer-bernaeu.de.

„Unsere Techniker arbeiten kontinuierlich an innovativen Lösungen, um die Effizienz unserer Fernwärmeversorgung zu steigern und gleichzeitig die Umweltauswirkungen zu minimieren“, erklärt Stefan Bierend, Leiter Technik. „Die Website bietet einen detaillierten Einblick in unsere aktuellen Bemühungen und geplanten Schritte.“ Interessierte können sich online über die geplanten Maßnahmen und mögliche Energiequellen, die die Stadtwerke Bernau gemeinsam mit der Stadt prüfen und analysieren, informieren. Die fortlaufenden Entwicklungen werden auf der Website aktualisiert.

„Die Umstellung unserer Fernwärmeversorgung auf erneuerbare Energien ist ein entscheidender Schritt für Bernaus Zukunft.“

Detlef Stöbe, Geschäftsführer der Stadtwerke Bernau

MEHR ÜBER BERNAUS WÄRMEWENDE ERFAHREN:

Der Weg zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung ist nicht nur für Fernwärmekundinnen und -kunden interessant, sondern betrifft alle Bürgerinnen und Bürger in Bernau. Alle aktuellen Informationen zum Stand der Dinge gibt's deshalb seit Januar auf der neuen Landingpage der Stadtwerke Bernau unter: www.waerme-fuer-bernaeu.de



BUNTE OSTERN



Saisonal kochen, Reste wiederverwerten und Energie sparen:
Mit diesen fünf Tipps feiern Sie Ostern etwas nachhaltiger.

1

TOPF, OGI-METHODE ODER EIERKOCHER?

Im Kochtopf ohne Deckel verbraucht das Eierkochen am meisten Energie: etwa 307 Wattstunden auf dem Induktionsherd, bis zu 300 Wattstunden auf dem Gasherd und etwa 270 Wattstunden auf dem Keramikkochfeld. Etwa drei- bis viermal weniger Energie benötigt die nach dem früheren Bundesrat Adolf Ogi benannte „Ogi-Methode“: Bei dieser werden die Eier in einen Topf gelegt, der mit einem Fingerbreit kochendem Wasser gefüllt und mit einem Deckel verschlossen ist. Die Restwärme kocht die Eier hart. Ungeschlagen ist allerdings die Effizienz des Eierkochers: Er spart gegenüber der Herdplatte etwa 75 Prozent Strom. Grund ist die geringe Garzeit und das wenige Wasser, das benötigt wird.



2

DO-IT-YOURSELF: ANZUCHTTÖPFE AUS EIERSCHALEN

Die Eierschalen, die an Ostern anfallen, lassen sich als biologisch abbaubare Anzuchttöpfe wiederverwerten. Sind die Setzlinge groß genug, können die Schalentöpfe als wertvoller Dünger einfach mit in die Erde.

So funktioniert's:

Einfach Anzuchterde in die Eierschalen füllen, mit einem Pikierstab oder einem Bleistift ein Loch in die Erde bohren und einzelne Samen aussäen. Anschließend das Loch schließen, die Erde etwas andrücken und die Saat gut angießen. Bekommen die Samen ihre ersten Folgeblätter, können sie samt Eierschale in einen größeren Topf verpflanzt werden. Nach den Eisheiligen, also Mitte Mai, dürfen die Pflänzchen nach draußen.





3

NATÜRLICH BUNT

Mit natürlichen Materialien lassen sich Eier zu Ostern ohne synthetische Farben schön bunt färben: Rote Bete oder Speisewiebeln färben rot, Kurkuma und Kamillenblüten gelb, Rotkohl und Heidelbeeren blau bis lila, Spinat und Brennnesseln grün. Für jede Farbe etwa drei Tassen der frischen Zutat in einen Topf geben und mit einem Liter Wasser zu einem Sud aufkochen. Ein Esslöffel Essig sorgt dafür, dass die Farbe besser haftet. Anschließend die Eier im Farbbad kochen. Ein Schuss Öl oder Margarine bringt die fertig gefärbten Eier zum Glänzen.

4

EIGENE SCHOKI

Schokolade kann man selber machen? Aber klar! Und das Beste daran: Sie schmeckt viel besser als gekaufte. Man braucht: 30 Gramm Kakaopulver, 30 Gramm Kakaobutter, 40 Gramm Rohrzucker und ein Päckchen Vanillezucker. Die Kakaobutter im Wasserbad schmelzen und erst den Zucker einrühren, dann das Kakaopulver. Achtung: Alles muss flüssig bleiben, damit die Masse ohne Probleme in die Form fließt. Erst kommt die Schoki für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank – und dann der Genuss!



5

OSTERMENÜ MAL ANDERS: BÄRLAUCH-PANNACOTTA ZUM FRÜHLINGSSALAT

Ab Mitte März ist der Frühlingsbote im Wald zu finden: Bärlauch. Der wilde Knoblauch ist nicht nur sehr gesund, er lässt sich auch vielseitig verwenden. Eine alternative Rezeptidee für den Osterbrunch.

Zutaten (für 6 bis 8 Personen; Vorbereitung am Vortag):

PANNACOTTA:

10 Bärlauchblätter, 2 bis 3 Knoblauchzehen, 250 ml Buttermilch, 250 g süße Sahne, Salz und Pfeffer (frisch gemahlen), 5 Blatt Gelatine, 6 bis 8 kleine Förmchen

SALAT:

150 g Rucola, 150 g Feldsalat, 8 Radieschen, 100 g TK-Himbeeren, 1 TL Dijonsenf, 1 TL Zucker, 4 EL Rapsöl, 1 EL Walnussöl, 1 EL Himbeeressig, Salz, Pfeffer

Zeitaufwand: 40 Min.
(ohne Kühl- und Auftauzeit)

Für die Pannacotta Bärlauch grob und Knoblauch fein hacken. Buttermilch und Sahne mit Bärlauch und Knoblauch pürieren, mit Salz und Pfeffer würzen. Gelatine nach Anweisung auflösen und mit der Bärlauchmasse verrühren, in 6 bis 8 kleine Förmchen füllen und über Nacht kühl stellen. Salate in mundgerechte Stücke zupfen. Radieschen halbieren und in Spalten schneiden. Salatblätter und Radieschen vermengen. Aufgetaute Himbeeren pürieren. Senf, Zucker, Öle und Essig verrühren, Himbeerpüree unterrühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Salat mit dem Dressing marinieren und auf Teller verteilen. Pannacotta-Förmchen kurz in heißes Wasser tauchen, stürzen und zum Salat anrichten.



IN DIE GUMMISTIEFEL, FERTIG, LOS!

Wenn es draußen regnet, sammeln sich Pfützen. Darin herumtrampeln macht Riesenspaß. Aber wusstet ihr, dass die Wasserlachen noch viel mehr können?

Wenn Menschen, Tiere oder Autos eine Stelle auf der Straße oder auf Matschwegen immer wieder benutzen, formen sich Mulden im Boden. Darin sammelt sich Regenwasser. Pfützen können aber auch an Flüssen und Bächen entstehen. Wenn es stark regnet, steigt der Wasserspiegel und das Flussbett fließt über. Mit der Zeit verdunstet das Wasser und geht wieder zurück. Um den Fluss herum bleibt jedoch Wasser in Bodenkühlen liegen: die Geburt einzelner Pfützen.

Wie entstehen Pfützen?

Pfützenspiele!

SCHIFFCHENFLOTTE

Jeder von euch sucht sich ein Schiffchen. Das kann eine Eichel, ein Blatt oder ein Stück Holz sein. Auf drei legt ihr alle Schiffchen in die Pfütze. Das Schiff, das zuerst sinkt, hat verloren.



PFÜTZENKUNST

Sammelt ein paar schöne Steine und legt sie um die Wasserlache herum. Macht das Gleiche in der nächsten Runde mit Stöckchen oder Blättern. So werdet ihr zu Pfützenkünstlern!



SCHÄTZMEISTER

Stellt euch um eine Pfütze herum und tippt, wie tief sie ist. Messt mit einem Lineal oder Zollstock nach. Pro Runde gibt es einen Punkt für den, der am besten schätzt.



roter Farbton	Druckverfahren	Pfeiler	Aristokratie	WIE KANN EINE KLIMANEUTRALE ZUKUNFT GELINGEN? Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 5. Mai 2024					endlos	logieren	kurz: in dem	Ganove
▶			2									▶
schal								Großmutter		5		
Märchenfrau		3		Freund Barbies		deutsche Insel		ein Paar	Frauenname		kurz: Eduard	
Trabewagen						heulen, flennen	1				9	
span. Artikel	6		Unterarmknochen	8				Vortrag	4		10	
Gesichtsfarbe		11				Perser						

- LÖSUNGSWORT:**
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10
 - 11

Rätseln und **GEWINNEN**

Anderen bei der Hausarbeit zuzusehen macht bekanntlich mehr Freude, als selbst zu putzen. Wer unser Kreuzworträtsel löst und das richtige Lösungswort einsendet, reinigt sein Zuhause mit etwas Glück bald auf Knopfdruck.



WIR VERLOSEN 3 x 1 AIRROBO P20 SAUGROBOTER

Dieser praktische Haushaltshelfer saugt Tierhaare, Krümel und Schmutz gründlich auf – auch, wenn niemand zu Hause ist. In der AIRROBO APP lässt sich ein eigener Reinigungszeitplan einrichten oder die Saugstufe aus der Ferne verändern. Hochsensible Sensoren sorgen außerdem dafür, dass der Saugroboter nicht vom Weg abkommt.



Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

Stadtwerke Bernau GmbH
Postfach 1173
16311 Bernau bei Berlin

Oder senden Sie uns die Lösung per
Fax: 03338 / 61-387
Mail: losfee@stadtwerke-bernaude

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Bernau GmbH und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen.*

GLÜCKWUNSCH!

Das richtige Lösungswort der Ausgabe 4/2023 lautete „Stoevchen“. Die Gewinner des Wasserkochers mit Teesieb wurden benachrichtigt.

IMPRESSUM

Stadtwerke Bernau GmbH
 Breitscheidstraße 45
 16321 Bernau bei Berlin
Stadtwerke-Redaktion: Nora Völcker
Herausgeber: trurnit GmbH,
 Uferstraße 21, 04105 Leipzig
Projektmanagement: Maria Posselt
Gestaltung: trurnit GmbH
Fotos: Titel: iStock.com – lithiumcloud,
 S. 3: iStock.com – Andyworks, S. 4–5:
 stock.adobe.com – Cali6ro, iStock.com
 – Omprakash Kumawat, S. 7: Torlcker
 Stapel, S. 8–9: Eivaisla, Olaf Simon,
 anilakkus, visualspace, ariuszBlach,
 photomaru (alle iStock.com), ANTJE
 PLEWINSKI, S. 10: Adrian Sonnberger
 (Illustration), S. 11: 2023 AIRROBO
Druck: Kolibri Druck, Nürnberg

* Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel. Zu diesem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke Bernau GmbH, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-380, E-Mail-Adresse: sekretariat-gl@stadtwerke-bernaude, Telefon: 03338 / 61-309. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bernau GmbH ist Ihnen bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Bernau GmbH, Datenschutzbeauftragter, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-439, E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtwerke-bernaude, Telefon: 03338 / 61-438 behilflich. Nähere Angaben zum Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage: www.stadtwerke-bernaude/unternehmen/datenschutz. Sie haben gegenüber der Stadtwerke Bernau GmbH Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

+++ GOOD NEWS +++

BernauStrom & BernauGas UM MEHR ALS 25 % GÜNSTIGER.

Die beste Energie der Stadt wird jetzt deutlich preiswerter. Ab 1. Juni 2024 für Neukunden und – ganz automatisch – für Bestandskunden. Mit Preisgarantie bis zum 31.12.2025.



www.stadtwerke-bernau.de

